



# STADT **LIPPSTADT**

---

## DER BÜRGERMEISTER

POSTANSCHRIFT • STADTVERWALTUNG  
0 • TELEFAX 0 29 41/7 81 11 • E-MAIL [post@stadt-lippstadt.de](mailto:post@stadt-lippstadt.de)  
HAUSADRESSE • OSTWALL 1 • 59555 LIPPSTADT

• 59553 LIPPSTADT

TELEFON 0 29 41/980-

### **Fachbereich Zentraler Service**

#### **FD 16 / Fachdienst Kultur und Weiterbildung**

Gebäude: Geiststr. 2

Auskunft: Uwe Albert

Zimmer: 2

Durchwahl: 980273

Fax-Nr.: 980-78273

e-Mail: [Uwe.Albert@Stadt-Lippstadt.de](mailto:Uwe.Albert@Stadt-Lippstadt.de)

---

Ihr Zeichen

Ihr Schreiben vom

Mein Zeichen

- 16 -

Datum

19.11.2018

### **Liebe Kulturschaffenden, liebe Künstler und Künstlerinnen,**

der Kulturrucksack-NRW geht in die nächste Runde, dieses Jahr unter dem Motto:

### **„Sterne, Planeten und Kometen“**

Dieses Motto soll vor allem den Kreativworkshops neuen Schwung geben.

Seit 2015 gehört die Stadt Lippstadt im Verbund mit der Stadt Soest und seit 2017 auch Bad Sassendorf, zu den Kulturrucksack-Gemeinden in NRW.

Ziel des Landesprogramms Kulturrucksack ist es, den 10 bis 14-jährigen insbesondere auch außerhalb der Schule, nah an ihren eigenen „Lebenswelten“ neue Zugänge von kulturellen Angeboten und Räume der eigenen kreativen Gestaltung zu eröffnen.

Neben einer breiten Teilhabe wird vor allem ihre **aktive** Mitgestaltung an Kunst und Kultur angestrebt.

Um Fördermittel für die Umsetzung von lokalen Projekten mit dieser Zielsetzung können sich bewerben:

- Kultureinrichtungen in kommunaler und freier Trägerschaft
- Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit
- freie Kunst- und Kulturschaffende
- Unternehmen der Kultur- und Kreativwirtschaft

Für die Kulturrucksack-Projekte gelten die folgenden Förderkriterien, von denen möglichst viele erfüllt sein sollen:

- Die Projekte richten sich an Kinder und Jugendliche von **zehn bis 14 Jahren!** Die Projekte können sich auch z.B. „nur“ an 14-jährige oder nur an Jungen oder Mädchen richten.

- Berücksichtigung finden können Konzepte für alle künstlerischen Sparten sowie spartenübergreifende und themenorientierte Vorhaben. Für die Auswahl entscheidend ist die inhaltliche, künstlerische und pädagogische Qualität.
- Die Projekte sollen den Spaß an **kultureller Teilhabe** – als Zuschauer/in wie auch als Produzent/in – wecken, neugierig auf die kulturelle Eigeninitiative und die spezielle Energie der 10- bis 14-Jährigen sein, zur selbständigen Kreativität auffordern und diese fördern. Wünschenswert ist dementsprechend die Koppelung von partizipativen mit rezeptiven Angeboten.
- Projekte, die auf **Kooperationen** mit anderen kulturellen Bildungsstätten, Theatern, Museen, Büchereien etc. abzielen und/oder die sinnvolle Verbindung zu bereits bekannten, kulturellen Veranstaltungen in Soest und Bad Sassendorf suchen, sind ebenfalls willkommen.
- Um Kinder und Jugendliche in diesem Alter auch außerhalb der Schulen zu erreichen und an ihre Lebenswelten und Ressourcen anzuknüpfen, sind Kooperationen mit Trägern der Jugendarbeit und den Sozialräumen erwünscht. Werbung für die Projekte erfolgt über einen Flyer der im Verbundgebiet an jeden Schüler/-in der Altersgruppe verteilt wird. Anmeldungen erfolgen über [www.lippstadt-feripro.de](http://www.lippstadt-feripro.de) oder innerhalb der Einrichtungen.
- Die Landesförderung ermöglicht ein **faïres Honorar** für die Dozenten und Künstler und eine großzügige Unterstützung bei der Materialbeschaffung. Ziel ist es aber, die Projekte **kostenfrei** oder deutlich **kostenreduziert** für die Jugendlichen anzubieten.
- Entsprechend der entdeckungsfreudigen Zielgruppe sollen die Projekte das Experimentieren und Ausprobieren, Wagen und mitunter auch Scheitern erlauben.
- Die Laufzeit der Projekte kann unterschiedlich sein. Das heißt, Sie können eintägig oder zweitägig sein, aber auch über einen längeren Zeitraum mit mehreren Terminen laufen. Sie müssen bis Ende des Jahres 2019 abgeschlossen und abgerechnet sein.
- Eine Projektskizze und eine Finanzkalkulation werden benötigt. **Hilfe** bei der Planung und Umsetzung, bieten wir an. **Abgabefrist ist der 14.12.2018**

Nach Sondierung der Vorschläge durch die Kulturrucksackbeauftragten, werden die Anträge im Januar 2019 der Koordinierungsstelle in Unna vorgelegt, dann kann im Falle einer Zustimmung mit den Projekten ab **März 2019** begonnen werden!

**Also, haben Sie eine Idee, melden sie sich bei mir. Bitte leiten Sie dieses Schreiben auch an interessierte Kollegen und Kolleginnen weiter.**

Mit freundlichem Gruß  
i.A.

Uwe Albert

# KULTURRUCKSACK-NRW 2019

## Projektskizze

<b>Sparte</b>	<b>X</b>
Tanz-/Performance	
Literatur	
Theater	
Musik	
Film/Multimedia	
Bildende Kunst	
Angewandte Kunst	

<b>Projektname</b> <i>(Arbeitstitel)</i>			
<b>Kurzbeschreibung</b> <i>(stichwortartig; Inhalt, etc.)</i>			
<b>Kontakt Daten, Künstler</b> <i>(Name, Telefon, E-Mail, Homepage, Facebook, Instagram.....)</i>			
<b>Veranstaltungsort, Veranstalter, Ansprech- partner,</b> <i>(Name, Telefon. E-Mail)</i>			
<b>Veranstaltungstermin(e):</b>			
<b>geplanter Zeitumfang / Durchführungszeitraum</b> <i>(z. B. einmalig sechs Stunden am Wochenende, 6x wöchentlich je zwei Stunden)</i>			
<b>Teilnehmeranzahl</b> <i>(Planungsstand min/max. Teilneh- meranzahl)</i>			
<b>geplante Kosten</b> <i>(Honorarkosten, Material-kosten, Anfahrt usw.)</i>			
	Honorarkosten:		
	Materialkosten:		
	<b>Gesamtbetrag:</b>		
<b>Sonstiges:</b>			